



Datum: 26. November 2018	Niederschrift Nr. 4	
--------------------------	------------------------	---

Thema:	Vorstellung der Planungsbüros – IKEK-Steuerungsgruppe mit GV	
Ort:	Rathaus Gilserberg	
Uhrzeit:	18:00 Uhr	
Teilnehmer:	<b>IKEK-Steuerungsgruppe</b> Barth, Rainer – Sprecher - Bieber, Andreas Dippel, Anne Engelhardt, Udo Grösser, Mehrtach Kappauf, Jürgen Kuntz, Katja Michaelis, Andreas Noll, Hartmut Pomorin, Andreas Schneider, Markus Schömann, Jens Sprenger, Jens Vaupel, Bernd  <b>Gäste:</b> Herr Friedhelm Beckmann SEK Frau Daniela Kappes Frau Petra Schneider Herr Erwin Bernhardt Herr Jens Opper	<b>Gemeindevorstand</b> Herden, Sigrid Hirth, Lothar Itzenhäuser, Matthias Koch, Matthias Stuhlmann, Michael Vestweber, Hans (bis 21:30 h)


**Hinweis:**

Die vorliegende Niederschrift gibt wieder, wie der Verfasser die Inhalte der Besprechung sowie die getroffenen Entscheidungen verstanden hat.

Alle Empfänger der Niederschrift werden gebeten und aufgefordert, den Verfasser auf mögliche Auslassungen oder Korrekturwünsche des vorliegenden Dokuments hinzuweisen und ihm diese innerhalb einer Woche bzw. in der nächsten Besprechung mitzuteilen.

Datum: 26. November 2018	Niederschrift Nr. 4	
--------------------------	------------------------	---

TOP	Beschreibung / Ergebnis	Zu erledigen durch / bis	<input checked="" type="checkbox"/>
1	Herr Bürgermeister Barth begrüßt die Anwesenden. Einen besonderen Gruß richtet er an Herrn Beckmann vom Schwalm-Eder-Kreis. Bürgermeister Barth erklärt, dass beschlossen wurde, für heute Abend alle fünf Planungsbüros zu diesem Vorstellungsgespräch einzuladen. Anhand der Auswertungsmatrix, die im Vorfeld an alle verschickt wurde, soll heute eine Auswahl getroffen werden. Er erklärt die heutige Besonderheit, die Anwesenheit des Gemeindevorstands. Nachdem die IKEK-Steuerungsgruppe heute zu einer Beschlussempfehlung gekommen ist, muss anschließend der Gemeindevorstand einen Beschluss fassen. Anschließend erteilt Herr Bürgermeister Barth das Wort an Herrn Beckmann.		
2	Herr Beckmann begrüßt die Anwesenden und freut sich über die Bereitschaft zur Mitarbeit in der Steuerungsgruppe. Er vergewissert sich, dass alle einen Leitfaden haben. Anschließend erklärt Herr Beckmann das Auswahlverfahren. Er betont, dass stimmberechtigt nur die Mitglieder der IKEK-Steuerungsgruppe sind.		
3	Vorstellung der Planungsbüros Vorgegebenes Zeitfenster: 15 Minuten Präsentation 15 Minuten Fragen  18:29 Uhr ARGE Dorfentwicklung Herr Lüdeling bedankt sich für die Einladung und das entgegengebrachte Vertrauen. Für ihn und sein Team liegt eine Fahrtzeit von ca. 2 Stunden im Aufgabenradius. Das Kernteam der ARGE Dorfentwicklung besteht aus drei Personen. Er bezeichnet sein Team als leidenschaftliche Dorfentwickler. Er hat Dorfentwicklung aus Sicht der Verwaltung betreut. Seine Qualifikation begründet Herr Lüdeling mit seinem Fernstudium Architektur. Von Hause aus ist er Tiefbauingenieur. Herr Jung hat als Landschaftsarchitekt die Aufgabe der Prozesssteuerung. Frau Wolters, Bachelor of Stadtarchitektur, obliegt der Bereich Jugend und Administration. In NRW sind IKEKs erst seit 2014 möglich. Die Firma ARGE Dorfentwicklung hat vier IKEKs mit städtebaulichem Fachbeitrag erarbeitet. Im Bereich Nahversorgung kann ARGE starke Alternativen zu einem Vollsortimenter entwickeln. Konzepte für die DGH im Hochland kann er zum		

Datum: 26. November 2018	Niederschrift	
	Nr. 4	

	<p>jetzigen Zeitpunkt nicht vorstellen, da er das zusammen mit der IKEK-Steuerungsgruppe erarbeiten will.</p> <p>Herr Lüdeling betont die Optionsleistung „Dorffragebogen“ seines Angebotes. Mit diesem Instrument können wichtige Informationen für die Analyse gewonnen werden. Bei der ARGE Dorffentwicklung sind Programme vorhanden, die das genau auswerten können.</p> <p>Um 18:53 Uhr beendet Herr Lüdeling die Vorstellung.</p> <p>Bürgermeister Barth fragt nach der Optionsleistung im Angebot und ob es sinnvoll ist, diese Leistung zu buchen?</p> <p>Herr Hans Vestweber fragt, ob es Gemeinden gibt, die die Optionsleistung nicht beauftragt haben?</p> <p>Herr Beckmann stellt die Frage ob die Bildung von Steuerungsgruppen optional sei?</p> <p>Herr Andreas Pomorin fragt nach, was sich hinter dem Begriff „Steuern“ verbirgt. Obliegt der Gemeinde dann die ganze Arbeit und die Steuerungsgruppe darf nur eingreifen?</p> <p>Herr Lüdeling beantwortete die Fragen. Herr Lüdeling sichert zu, dass ein Konzept erstellt wird. Sollte ein Zusatzkriterium notwendig sein, wird das gemacht ohne Zusatzkosten. Weiterhin betont Herr Lüdeling dass sie bisher immer konsequent nach dem Hessischen Modell gearbeitet haben – seit 2012.</p> <p>Um 19:05 Uhr bedankt sich Bürgermeister Barth für die Präsentation und Beantwortung der Fragen.</p>		
4	<p>19:09 Uhr begrüßt Bürgermeister Barth die Herren Dr. Schubert und Reul von Stadt und Handel</p> <p>Das Büro ist in der gesamten BRD als Planungs- und Gutachterbüro tätig - 2 Themenfelder: Einzelhandel und Stadtentwicklung.</p> <p>Stadt und Handel ist erst seit diesem Jahr in der Dorffentwicklung tätig. Einer der Geschäftsführer wird Projektverantwortlicher.</p> <p>Bürgermeister Barth bedankt sich um 19:22 Uhr bei Herrn Dr. Schubert und Herrn Reul für die Präsentation.</p> <p>Er fragt nach, ob die Begehung jedes Ortsteils im Angebot abgebildet wurde?</p> <p>Konnektivität ist die Besonderheit der einzelnen Ortschaften.</p> <p>Andreas Pomorin stellt die Frage, ob das Büro bereits Erfahrung in der Erstellung von IKEKs sammeln konnte.</p>		

Datum: 26. November 2018	Niederschrift	
Nr. 4		

	<p>IKEKs in der Größenordnung von Gilserberg wurden bis dato noch nicht komplett bearbeitet.</p> <p>Bürgermeister Barth bedankt sich für die Präsentation und verabschiedet die Herren um 19:30 Uhr.</p>		
5	<p>Bürgermeister Barth begrüßt Frau Brandt vom Planungsbüro AKP um 19:35 Uhr.  Frau Brandt beginnt ihre Präsentation um 19:38 Uhr.  Das Büro AKP hat neben ihr noch zwei weitere Eigentümer.  Das Büro hat sechs Mitarbeiter und setzt auch freie Mitarbeiter ein. Für das IKEK Gilserberg sind vier Mitarbeiter vorgesehen. Das Büro AKP ist im S-E-K bereits für fast jede Kommune tätig gewesen.  Frau Brandt erläutert, dass neben dem Fördertopf IKEK noch weitere verschiedene Fördertöpfe beachtet werden müssen.</p> <p>20:05 Uhr Bürgermeister Barth bedankt sich für die Präsentation.</p> <p>Bürgermeister Barth greift die Aussage Workshops und Rundgänge – hoher Zeitfaktor auf. Bitte erläutern.  Die Kartierung der Ortschaften benötigt Zeit. Es müssen 33 Pläne und Steckbriefe erstellt werden. Gemäß IKEK Leitfaden.</p> <p>Herr Beckmann fragt Frau Brandt, was AKP an Gilserberg reizt?  Das Thema Mobilität. Das A und O im ländlichen Raum.</p> <p>20:11 Uhr Bürgermeister Barth bedankt sich für die Antworten und verabschiedet Frau Brandt.</p>		
6	<p>20:14 Uhr begrüßt Bürgermeister Barth das Planungsbüro Marketing Effekt IfR.  Frau Seibert und Frau Schleicher präsentieren ihr Konzept.</p> <p>20:31 Uhr bedankt sich Bürgermeister Barth bei den Damen.  Er stellt die Frage ob das Büro IKEK Erfahrung hat. Ja es wurden schon mehrere IKEKs erstellt.  Kinder/Jugend wurde optional angeboten.  Herr Beckmann bitte um Erläuterung des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes.  Terminmanagement ist nicht im Angebot enthalten, da das Sache der Gemeinde ist.  Herr Beckmann fragt nach dem Reiz, sich in Gilserberg für das IKEK zu bewerben.  Kernmarkt. Entwicklung von Kernbereichen.</p>		

7	<p>20:38 Uhr Bürgermeister Barth bedankt sich für die Präsentation.</p> <p>20:42 Uhr Herr Bürgermeister Barth begrüßt das Planungsbüro SP Plus. Frau Claar (Destinationsmanagerin) und Herr Kind (Projektleiter) stellen ihr Konzept vor.</p> <p>21:04 Uhr Herr Bürgermeister Barth bedankt sich für die Präsentation.</p> <p>Bürgermeister Barth fragt nach, wieviel Stunden bei dem Pauschalbetrag von 50.000,00 € angesetzt wurden.</p> <p>Herr Beckmann fragt Herrn Kind nach seiner Einschätzung zur neuen Richtlinie im Gegensatz zur vorherigen.</p>																																																																																																														
8	<p><b>Bewertung der Planungsbüros</b></p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: 8px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Anforderungen</th> <th>RGE Dorfwicktur</th> <th>Stadt + Handel</th> <th>akp</th> <th>arketing Effekt Gmb</th> <th>Sp plus</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td colspan="6">Kriterien für ein Bewerberprofil</td></tr> <tr><td>Erfahrungen mit aktivierenden Planungsverfahren, insbesondere mit dem Prozess der Dorfentwicklung oder vergleichbaren Prozessen</td><td>5</td><td>1</td><td>5</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>Erfahrungen in der Darstellung des Kommunikationsprozesses in den entsprechenden Medien (Internet und Printmedien)</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td><td>3</td><td>2</td></tr> <tr><td>Kenntnisse mit gesamtkommunalen Prozessen und Fragestellungen</td><td>4</td><td>2</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Kenntnisse in der Erhebung und Analyse städtebaulicher Entwicklungsprozesse</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td><td>3</td></tr> <tr><td>Kenntnisse mit Innenentwicklungsprozessen und -strategien sowie Flächen- und Leerstandsmanagement</td><td>4</td><td>2</td><td>4</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Kenntnisse in der Analyse demographischer Strukturen und Prozesse</td><td>4</td><td>1</td><td>4</td><td>4</td><td>3</td></tr> <tr><td>Kenntnisse im Bereich Daseinsvorsorge</td><td>4</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td><td>3</td></tr> <tr><td>Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen sowie deren Vorschriften und Abläufen</td><td>5</td><td>4</td><td>5</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>Moderations- und Kommunikationserfahrung in Planungs- und Agendaprozessen, Konfliktmanagement/Bürgerschaftlicher Prozesse</td><td>4</td><td>2</td><td>5</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>Soziale und kommunikative Kompetenz; Einbindung der Bevölkerung</td><td>5</td><td>3</td><td>5</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Interdisziplinärer Arbeitsansatz</td><td>5</td><td>3</td><td>3</td><td>4</td><td>3</td></tr> <tr><td>Wer stellt sich vom Planungsbüro vor? Gesamteindruck</td><td>5</td><td>2</td><td>5</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Vorstellung des Zeitplans für IKEK</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td></tr> <tr><td>Aussagen zur Integration des städtebaulichen Fachbeitrags im IKEK gem. neuer Richtlinie</td><td>4</td><td>0</td><td>5</td><td>3</td><td>4</td></tr> <tr><td>Wurden die drei Hauptthemen Mobilität, Senioren und Nahversorgung bei der Vorstellung berücksichtigt?</td><td>5</td><td>2</td><td>5</td><td>4</td><td>4</td></tr> <tr><td>Gesamtpunktzahl</td><td>66</td><td>37</td><td>66</td><td>56</td><td>55</td></tr> </tbody> </table>	Anforderungen	RGE Dorfwicktur	Stadt + Handel	akp	arketing Effekt Gmb	Sp plus	Kriterien für ein Bewerberprofil						Erfahrungen mit aktivierenden Planungsverfahren, insbesondere mit dem Prozess der Dorfentwicklung oder vergleichbaren Prozessen	5	1	5	3	4	Erfahrungen in der Darstellung des Kommunikationsprozesses in den entsprechenden Medien (Internet und Printmedien)	3	3	4	3	2	Kenntnisse mit gesamtkommunalen Prozessen und Fragestellungen	4	2	4	4	4	Kenntnisse in der Erhebung und Analyse städtebaulicher Entwicklungsprozesse	4	4	4	4	3	Kenntnisse mit Innenentwicklungsprozessen und -strategien sowie Flächen- und Leerstandsmanagement	4	2	4	4	4	Kenntnisse in der Analyse demographischer Strukturen und Prozesse	4	1	4	4	3	Kenntnisse im Bereich Daseinsvorsorge	4	3	3	4	3	Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen sowie deren Vorschriften und Abläufen	5	4	5	3	4	Moderations- und Kommunikationserfahrung in Planungs- und Agendaprozessen, Konfliktmanagement/Bürgerschaftlicher Prozesse	4	2	5	3	4	Soziale und kommunikative Kompetenz; Einbindung der Bevölkerung	5	3	5	4	4	Interdisziplinärer Arbeitsansatz	5	3	3	4	3	Wer stellt sich vom Planungsbüro vor? Gesamteindruck	5	2	5	4	4	Vorstellung des Zeitplans für IKEK	5	5	5	5	5	Aussagen zur Integration des städtebaulichen Fachbeitrags im IKEK gem. neuer Richtlinie	4	0	5	3	4	Wurden die drei Hauptthemen Mobilität, Senioren und Nahversorgung bei der Vorstellung berücksichtigt?	5	2	5	4	4	Gesamtpunktzahl	66	37	66	56	55		
Anforderungen	RGE Dorfwicktur	Stadt + Handel	akp	arketing Effekt Gmb	Sp plus																																																																																																										
Kriterien für ein Bewerberprofil																																																																																																															
Erfahrungen mit aktivierenden Planungsverfahren, insbesondere mit dem Prozess der Dorfentwicklung oder vergleichbaren Prozessen	5	1	5	3	4																																																																																																										
Erfahrungen in der Darstellung des Kommunikationsprozesses in den entsprechenden Medien (Internet und Printmedien)	3	3	4	3	2																																																																																																										
Kenntnisse mit gesamtkommunalen Prozessen und Fragestellungen	4	2	4	4	4																																																																																																										
Kenntnisse in der Erhebung und Analyse städtebaulicher Entwicklungsprozesse	4	4	4	4	3																																																																																																										
Kenntnisse mit Innenentwicklungsprozessen und -strategien sowie Flächen- und Leerstandsmanagement	4	2	4	4	4																																																																																																										
Kenntnisse in der Analyse demographischer Strukturen und Prozesse	4	1	4	4	3																																																																																																										
Kenntnisse im Bereich Daseinsvorsorge	4	3	3	4	3																																																																																																										
Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Verwaltungen sowie deren Vorschriften und Abläufen	5	4	5	3	4																																																																																																										
Moderations- und Kommunikationserfahrung in Planungs- und Agendaprozessen, Konfliktmanagement/Bürgerschaftlicher Prozesse	4	2	5	3	4																																																																																																										
Soziale und kommunikative Kompetenz; Einbindung der Bevölkerung	5	3	5	4	4																																																																																																										
Interdisziplinärer Arbeitsansatz	5	3	3	4	3																																																																																																										
Wer stellt sich vom Planungsbüro vor? Gesamteindruck	5	2	5	4	4																																																																																																										
Vorstellung des Zeitplans für IKEK	5	5	5	5	5																																																																																																										
Aussagen zur Integration des städtebaulichen Fachbeitrags im IKEK gem. neuer Richtlinie	4	0	5	3	4																																																																																																										
Wurden die drei Hauptthemen Mobilität, Senioren und Nahversorgung bei der Vorstellung berücksichtigt?	5	2	5	4	4																																																																																																										
Gesamtpunktzahl	66	37	66	56	55																																																																																																										
9	<p>Anschließend erfolgt die Auswertung der von der Steuerungsgruppen vorgenommenen Bewertung. Das Ergebnis wird von der Steuerungsgruppe unter Berücksichtigung der Gewichtung von Qualität und Preis zu jeweils 50% ermittelt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; font-size: 8px;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Anforderungen</th> <th>RGE Dorfwicktur</th> <th>Stadt + Handel</th> <th>akp</th> <th>arketing Effekt Gmb</th> <th>Sp plus</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td colspan="6">Gesamtpunktzahl</td></tr> <tr><td>Dividiert durch Anzahl der Fragen (15)</td><td>4,4</td><td>2,466666667</td><td>4,4</td><td>3,733333333</td><td>3,666666667</td></tr> <tr><td>Gewichtung 50% = <b>Indexzahl 1</b></td><td>2,2</td><td>1,233333333</td><td>2,2</td><td>1,866666667</td><td>1,833333333</td></tr> <tr><td colspan="6">Angebotspreis:</td></tr> <tr><td></td><td>35.853,331</td><td>53.758,351</td><td>79.755,591</td><td>67.473,001</td><td>50.000,001</td></tr> <tr><td>Niedrigste Angebot erhält 5 Punkte</td><td>5</td><td>3,33467545</td><td>2,24770013</td><td>2,656864968</td><td>3,585333</td></tr> <tr><td>Gewichtung 50% = <b>Indexzahl 2</b></td><td>2,5</td><td>1,667337725</td><td>1,123850065</td><td>1,328432484</td><td>1,7926665</td></tr> <tr><td><b>Gesamtdindex</b></td><td><b>4,70</b></td><td><b>2,90</b></td><td><b>3,32</b></td><td><b>3,20</b></td><td><b>3,63</b></td></tr> <tr><td><b>Rang</b></td><td><b>1</b></td><td><b>5</b></td><td><b>3</b></td><td><b>4</b></td><td><b>2</b></td></tr> </tbody> </table>	Anforderungen	RGE Dorfwicktur	Stadt + Handel	akp	arketing Effekt Gmb	Sp plus	Gesamtpunktzahl						Dividiert durch Anzahl der Fragen (15)	4,4	2,466666667	4,4	3,733333333	3,666666667	Gewichtung 50% = <b>Indexzahl 1</b>	2,2	1,233333333	2,2	1,866666667	1,833333333	Angebotspreis:							35.853,331	53.758,351	79.755,591	67.473,001	50.000,001	Niedrigste Angebot erhält 5 Punkte	5	3,33467545	2,24770013	2,656864968	3,585333	Gewichtung 50% = <b>Indexzahl 2</b>	2,5	1,667337725	1,123850065	1,328432484	1,7926665	<b>Gesamtdindex</b>	<b>4,70</b>	<b>2,90</b>	<b>3,32</b>	<b>3,20</b>	<b>3,63</b>	<b>Rang</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>																																																		
Anforderungen	RGE Dorfwicktur	Stadt + Handel	akp	arketing Effekt Gmb	Sp plus																																																																																																										
Gesamtpunktzahl																																																																																																															
Dividiert durch Anzahl der Fragen (15)	4,4	2,466666667	4,4	3,733333333	3,666666667																																																																																																										
Gewichtung 50% = <b>Indexzahl 1</b>	2,2	1,233333333	2,2	1,866666667	1,833333333																																																																																																										
Angebotspreis:																																																																																																															
	35.853,331	53.758,351	79.755,591	67.473,001	50.000,001																																																																																																										
Niedrigste Angebot erhält 5 Punkte	5	3,33467545	2,24770013	2,656864968	3,585333																																																																																																										
Gewichtung 50% = <b>Indexzahl 2</b>	2,5	1,667337725	1,123850065	1,328432484	1,7926665																																																																																																										
<b>Gesamtdindex</b>	<b>4,70</b>	<b>2,90</b>	<b>3,32</b>	<b>3,20</b>	<b>3,63</b>																																																																																																										
<b>Rang</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>2</b>																																																																																																										

	<p>Bürgermeister Barth, Sprecher, der IKEK-Steuerungsgruppe gibt das Ergebnis bekannt.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 15%;">Rang</th> <th style="width: 35%;">Gesamtindex</th> <th style="width: 50%;">Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="text-align: center;">1</td> <td style="text-align: center;">4,70</td> <td>ARGE Dorfentwicklung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">2</td> <td style="text-align: center;">3,63</td> <td>SP Plus</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">3</td> <td style="text-align: center;">3,32</td> <td>akp</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">4</td> <td style="text-align: center;">3,20</td> <td>Marketing Effekt, IfR</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">5</td> <td style="text-align: center;">2,90</td> <td>Stadt +Handel</td> </tr> </tbody> </table> <p>Abstimmung:</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">14 Ja-Stimmen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">0 Nein-Stimmen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">0 Enthaltungen</td> </tr> </table> <p>Er bedankt sich bei der IKEK-Steuerungsgruppe für die Erarbeitung dieses Ergebnisses, die daran sehr lange gearbeitet hat. Dem Gemeindevorstand wird er empfehlen, darüber einen Beschluss zu fassen.</p>	Rang	Gesamtindex	Name	1	4,70	ARGE Dorfentwicklung	2	3,63	SP Plus	3	3,32	akp	4	3,20	Marketing Effekt, IfR	5	2,90	Stadt +Handel	14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen		
Rang	Gesamtindex	Name																						
1	4,70	ARGE Dorfentwicklung																						
2	3,63	SP Plus																						
3	3,32	akp																						
4	3,20	Marketing Effekt, IfR																						
5	2,90	Stadt +Handel																						
14 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen																						
10	Herr Bürgermeister Barth beendet die Sitzung um 23:35 Uhr.																							

-----  
 Bürgermeister  
 Barth

-----  
 Schriftführer  
 Opper